

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 51-52: Campus

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lindenplatzareal, Baden

(lp) Der unter drei privaten Grundeigentümern sowie der Einwohnergemeinde Baden durchgeführte Ideenwettbewerb mit fünf Architekturbüros sollte für das Lindenplatzareal im Zentrum von Baden für vier Parzellen einen städtebaulich-architektonischen Bebauungsvorschlag entwickeln. Das Lindenplatzareal erfuhr Ende der 1950er-Jahre im Zusammenhang mit der generellen Verkehrssanierung der Innenstadt eine tief greifende Veränderung. Durch den Bau einer neuen Linienführung der SBB mit einem Tunnel wurde das Areal entzweigeschnitten und mit einem Konglomerat verschiedener Gewerbebauten, deren Funktionen heute mehrheitlich obsolet geworden sind, bebaut. Gefordert war eine quartierverträgliche Dichte, eine gute Verteilung der Aussenräume und sinnvolle Vernetzung mit den umliegenden Quartieren sowie die Etappierung unter Berücksichtigung der verschiedenen Grundeigentümer. Die Jury empfiehlt einstimmig, das mit dem ersten Rang ausgezeichnete Projekt von Rolf Graf + Partner zu beauftragen, wobei auf die nähere Umgebungsplanung ein stärkeres Gewicht gelegt werden soll. Mit zwei neuen, kompakten und präzise gesetzten Baukörpern gliedern die Sieger die bestehende Situation in ein zusammenhängendes System mit engeren und weiteren Zwischenräumen. Durch den zweigeschossigen Sockelbereich wird der Hang mit dem öffentlichen Strassenraum verschränkt. Dadurch entstehen neue Fussgängerverbindungen. Die Etappierung ist zudem durch die Erstellung erst eines Gebäudes gewährleistet.

Preise

1. Rang/1. Preis

Rolf Graf + Partner Architekten, Baden; Mitarbeit: Daniel Gut, Andreas Zehnder, Martien Schoep, Christoph Lüber; Visualisierungen: Meyer Dudesek Architekten Zürich

2. Rang/2. Preis

Herbert Frei Architekten, Aarau; Mitarbeit: Peter Frei, Christian Frei, Philipp Brunhart, Christina Farragher, Dominik Lenzin; Landschaftsarchitekt: Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitektur, Zürich, Mitarbeit: Rainer Zulauf, Pascal Stamm

3. Rang/3. Preis

Knapkiewicz + Fickert Architekten, Zürich; Mitarbeit: Harry König, Sven Ricman, Bettina Aufdermauer; Bauingenieur: Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Zürich

Weitere Teilnehmer

– Egli Rohr Partner Architekten AG, Baden
– Meier Leder Architekten, Baden

Preisgericht

Kurt Wiederkehr, Stadtrat Stadt Baden (Vorsitz); Christoph Schoop, Bauherrschaft, Areal Diebold; Peter Sterk, Bauherrschaft, sterk cine ag; Hugo Zünd, Bauherrschaft, Areal Zünd; Wolfgang Schett, Fachpreisrichter, Architekt; Martin Spühler, Architekt, Fachpreisrichter, Vertreter der Stadtbildkommission; Peter Berger, Architekt, Fachpreisrichter; Peter Schütz, Experte ohne Stimmrecht, Vertreter der Baukommission, Kanton Aargau, Abt. Verkehrsplanung

3. Rang

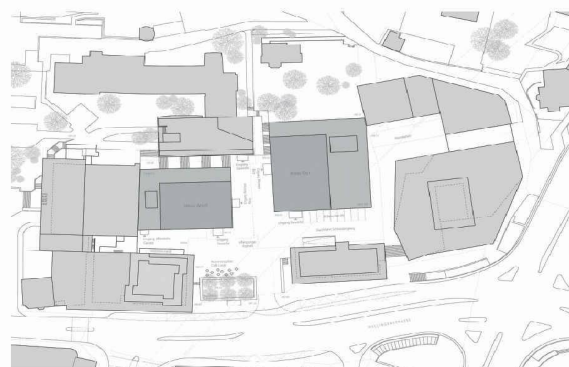
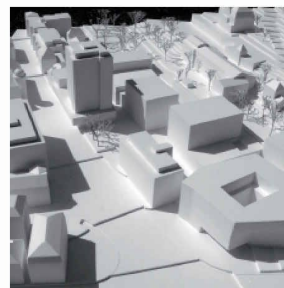
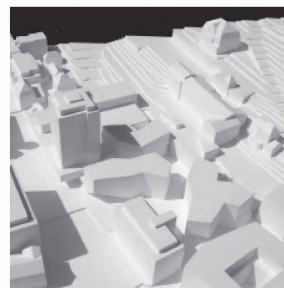
Knapkiewicz + Fickert Architekten

2. Rang

Frei Architekten

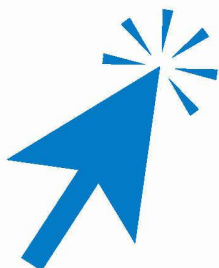
1. Rang

Rolf Graf + Partner Architekten



Das Siegerprojekt vernetzt die zwei 6- bzw. 7-geschossigen Kuben mit der Umgebung und führt zu neuen Fussgängerwegen und Plätzen

Das Branchenverzeichnis der Maler und Gipser mit professionellem Profil – www.malergipser.com



Das Branchenverzeichnis der Maler und Gipser ist eines der vielen Mittel, mit denen der SMGV auch Sie als Architekt und Planer unterstützt. Auf unserer Homepage www.malergipser.com finden Sie Qualitätsbetriebe, aufgelistet nach Ort oder Kanton, Unternehmensgrösse, Fähigkeiten, besonderen Stärken und Spezialitäten.

SMGV, Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband, Grindelstrasse 2, Postfach 73, 8304 Wallisellen, Telefon 043 233 49 00, www.malergipser.com.

Klick!

**maler
gipser**
Die Kreativen am Bau.

AUSSCHREIBUNG



**«NEUE HORIZONTE - IDEEN-
POOL HOLZ 21» SUCHT DIE
BESTEN IDEEN UND PRO-
JEKTE MIT UND ZU HOLZ.
WER MIT SEINER IDEE DIESE
JURY ÜBERZEUGT, HAT GE-
WONNEN. ABGABETERMIN
IST MONTAG, 2. APRIL 2007**



Förderprogramm
des Bundesamtes
für Umwelt BAFU
www.holz21.ch

sia

Schweizerischer
Ingenieur- und
Architektenverein
www.sia.ch

DAS BAUGESPANN – IHRE VISITENKARTE

Montage
Demontage
Vermietung
Vermessung

www.keller-steiner.ch



**KELLER
+STEINER AG
BAUPROFILE**

Industrie Breite 5615 Fahrwangen
Tel. 056 667 36 27 Fax 056 667 35 27

Preisgünstig – Ausführungen in diversen Kantonen

EUBOROC und **EUBÖOLITH** die idealen **Werkstattböden**

zähelastisch, wärmeschützend
hoher Abriebwiderstand
fugenlos

201

**Fugenlose Böden
Bodenbeläge
Unterlags-Böden**

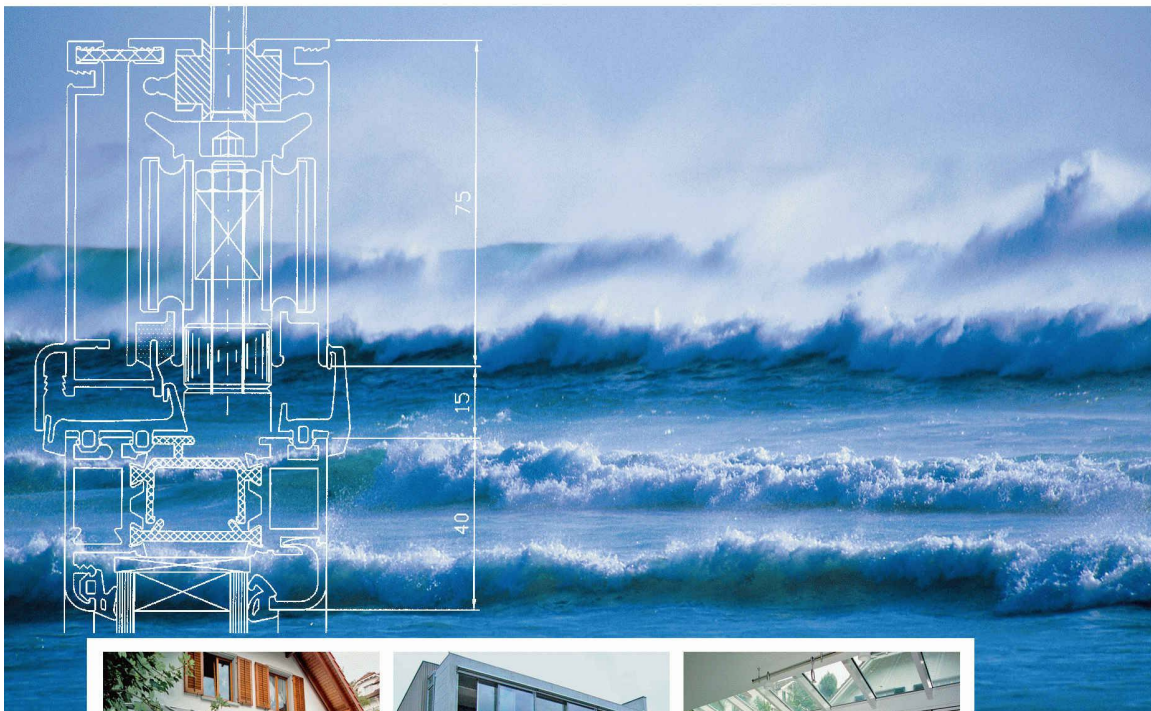
Euböolithwerke AG

seit 1898

Tannwaldstrasse 62
4601 Olten
Telefon 062-296 33 33
Telefax 062-296 33 37

Für Leute mit Durchblick

Suite mit Mehrsicht...



Verglaste Vorbauten und Wintergärten bringen Ihnen **mehr** Licht, **mehr** Wohnraum, somit **mehr** Lebensqualität. Erleben Sie **mehr** Natur...

Die Technik **TEC-S** ist heute dermassen ausgeklügelt und ausgereift. Fragen Sie nach Referenzen. Wir beraten Sie gerne.

SIEBAG AG
Glasbau-Elemente

Industriestrasse 28
8108 Dällikon
Tel. 01/043 488 80 10
www.siebag.ch

www.3-w.ch

